



Orte der Begegnung  
Orte des Dialogs  
Orte der Entwicklung

# Bildungshäuser Bildungszentren gemeinschaftlich leben und lernen



VERBAND DER BILDUNGSZENTREN  
IM LÄNDLICHEN RAUM



Arbeitsgemeinschaft  
Bildungshäuser Südtirols

# Dafür engagieren sich die Bildungshäuser

# und Bildungszentren in Europa

## Bildung für gemeinsame Werte

Demokratie braucht Werte und Normen, die von möglichst allen geteilt, akzeptiert und gelebt werden. Sie sind das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie müssen immer wieder im Dialog reflektiert, aktiv erworben und angeeignet werden – im Gespräch zwischen Lehrenden und Lernenden, im Kreis der Bürgerinnen und Bürger. Bildungszentren sind ein idealer Ort dafür.

## Bildung für viele europäische Heimaten

Europa: Das ist eine Vielzahl von Regionen, die Heimat sind für die Menschen, die dort leben. Angesichts der zunehmenden Mobilität, der globalisierten Wirtschaft und Gesellschaft braucht es ein Wissen, wie man sich Heimat aneignet. Heimat ist viel mehr als Brauchtum. Zu lernen, sich an unterschiedlichen Orten heimisch zu fühlen, ist ein Bildungsakt. In Bildungszentren können Menschen daran gehen, sich selbst zu definieren, zu positionieren und neu zu verorten. Dies ist eine Bildung für die europäische Einheit und eine weltoffene Heimat.

## Bildung für das freiwillige Engagement

Die lebenslange Mitwirkung im Ehrenamt findet sich immer noch. Heute ist Engagement allerdings oft kurzfristiger und projektbezogen. So oder so werden damit auch immaterielle Werte gefördert, die für die Zivilgesellschaft wichtig sind. Die Bürgerinnen und Bürger interessieren sich füreinander, erfahren wie wichtig ihr Beitrag für das gute soziale Miteinander ist und erleben sich als Handelnde. Das in Bildungshäusern angestoßene freiwillige Engagement entfaltet eine weitreichende politische Wirkung.

## Bildung für eine aktive und demokratische Bürgerkultur

Demokratisches Verhalten will geübt sein. Es gilt schon als junger Mensch zu erfahren, wie sinnvoll Teilhabe, Mitwirkung und Engagement sind. Wir müssen immer wieder lernen, Konflikte auszutragen, Beziehungen konstruktiv gestalten und gemeinsam Ziele zu definieren und zu verfolgen. Das hilft im persönlichen Leben und fördert die Verständigung vor Ort, in der Gemeinde, in der Zivilgesellschaft.

## Bildung für Innovation

Der technologische, digitale und wirtschaftliche Wandel erzeugt den Wohlstand, von dem wir heute in Europa profitieren. Gerade auch die Produktionsgegebenheiten in der Landwirtschaft haben sich grundlegend geändert. Nur wenn wir uns mit den Neuerungen auseinandersetzen und sie uns aneignen, bleiben wir auf der Höhe der Zeit. Bildungszentren helfen den Wandel zu verstehen, zu befürworten und zu nutzen.

## Bildung für ein kreatives Leben in dynamischen Umwelten

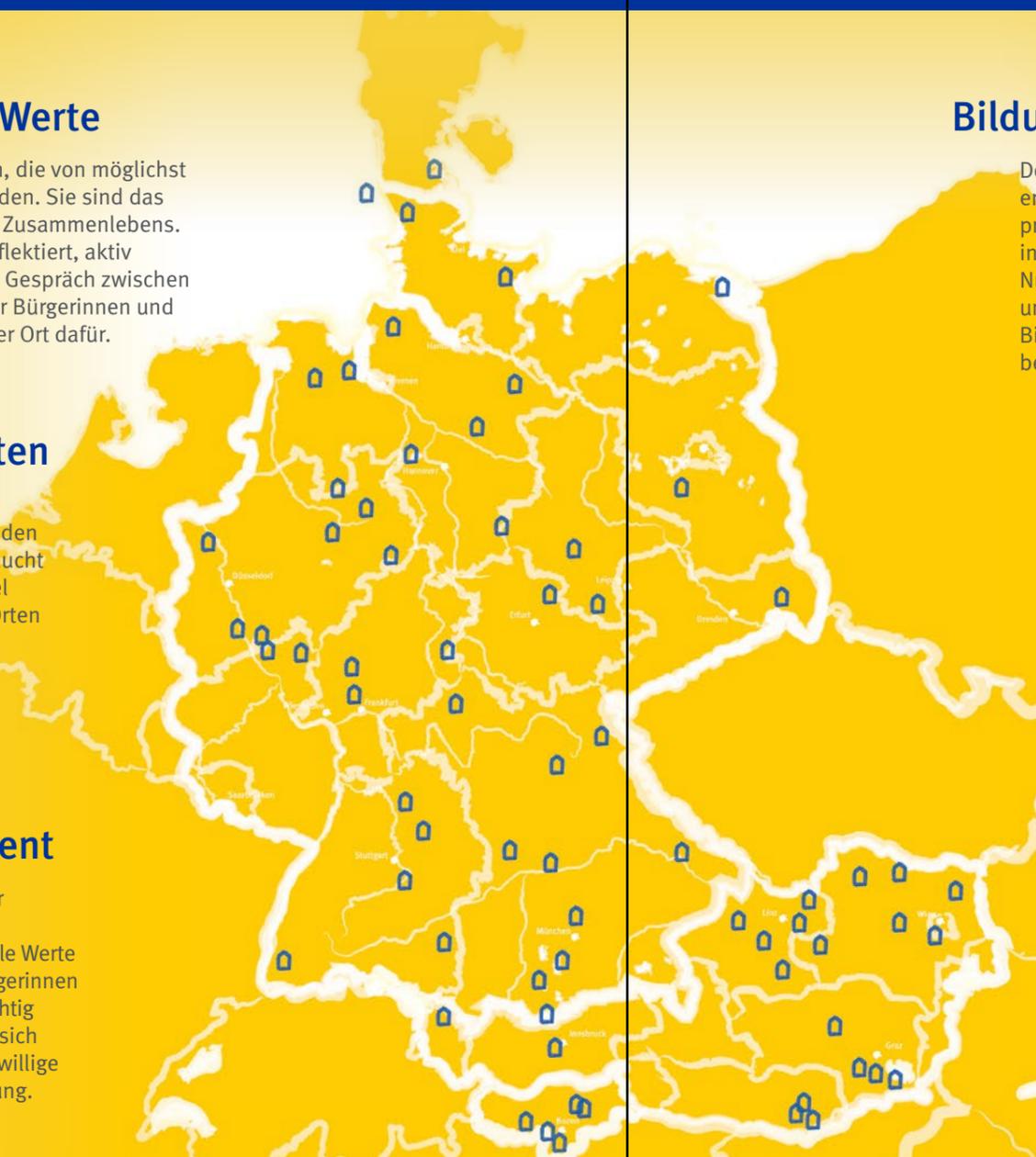
Die heutige Zeit ist über Traditionen hinweggefegt, die früher den Menschen Halt und Orientierung gaben. Bildungszentren fördern Kreativität, das Erlernen und Einüben von handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten. Anhand dieses konkreten Tuns werden Selbstwirksamkeit, Gestaltungsfähigkeit, Selbstmächtigkeit erfahren. Die Menschen begreifen, dass sie selbst etwas schaffen können.

## Bildung für ein gelingendes Leben

In Bildungshäusern denkt man über Grundlegendes nach, über gesellschaftlichen Zusammenhalt, aber auch über Alltagskultur, Ernährung, Gesundheit von Körper und Seele, Partnerschaft, das Zusammenleben in der Familie und der Generationen. Menschen, die mit sich und ihrem Leben zufrieden sind, engagieren sich häufiger und selbstverständlicher.

## Bildung für religiöse Toleranz und Pluralität

Säkulare Gesellschaften sind ein neuzeitliches Phänomen. In der europäischen Geschichte ist die abendländisch-christliche Tradition Quelle der Werte und Orientierungen. Heute geht es um Integration von Zugezogenen, interkulturelle Kompetenz und kulturelle Identität. Gerade in einem Europa der vielen und der pluralen Religionen braucht es Bildungszentren, in denen religiöse Fragen diskutiert werden und Spiritualität gelebt wird.



# Bildungsregion

Verband der Bildungszentren  
im ländlichen Raum e.V.

Haus der Land- und  
Ernährungswirtschaft  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Deutschland

Tel. +49 30 31904-530  
info@verband-bildungszentren.de

www.lernen-im-gruenen.de  
www.verband-bildungszentren.de

Arge Bildungshäuser Österreich

c/o Bildungshaus Sankt Magdalena  
Schatzweg 177  
4040 Linz  
Österreich

Tel. +43 664 2564828  
office@arge-bildungshaeuser.at

www.arge-bildungshaeuser.at

Arbeitsgemeinschaft  
Bildungshäuser Südtirols

Bildungshaus Schloss Goldrain  
Schlossstraße 33  
39021 Goldrain (BZ)  
Südtirol, Italien

Tel. +39 0473 742 433  
info@schloss-goldrain.com

www.schloss-goldrain.com

## Begegnung Dialog Entwicklung

**Bildungshäuser und Bildungszentren sind herausragende Leuchttürme auf der Bildungslandkarte. Sie stehen für:**

**mehr als ein zufälliges  
Aufeinandertreffen  
im Seminarraum:**

Hier bildet sich eine Gemeinschaft auf Zeit, in einem Rahmen, der Austausch und Öffnung für Neues ermöglicht. Ein Rahmen, in dem ohne Rücksicht auf Konformität und Normierung das zur Sprache gebracht werden darf, was ist. So entwickelt sich ein Dialog, unideologisch, präzise, fair.

**mehr als Faktenvermittlung  
oder Berufsqualifikation:**

Bildungshäuser sind Orte zur Gestaltung der Gesellschaft und Entwicklung der Persönlichkeit. Hier können sich Menschen abseits vom Alltag intensiv mit verschiedenen Sichtweisen auseinandersetzen, die persönliche Position überdenken, Erfahrungen in das eigene Umfeld mitnehmen – und damit zu einem funktionierenden Gemeinwesen beitragen.

**mehr als Bereitstellung  
von Lern-Infrastruktur:**

Bildungszentren sind Räume der Gastfreundschaft und Begegnung für ein gutes soziales Miteinander. Beziehungsfähigkeit ist die Voraussetzung für Toleranz, Respekt und Erfolg. Indem die Gäste in einem Bildungshaus gemeinsame Zeit verbringen, in der Gruppe lernen und sich austauschen, können sie dies erfahren und einüben.